Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 59 (1908)

Heft: 1

Rubrik: Holzhandelsbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Anzeigen.

Berichtigung.

Die Notiz über Ernennung des höhern Forstpersonals im Kanton Thurgau im Dezemberheft v. J. enthält eine Unrichtigkeit, die wir hiermit berichtigen: Mit Bezug auf den als Vorsteher des I. Forsttreises gewählten Herrn A. Schwyter soll es, statt "bisher Kantonsforstmeister", heißen: "zugleich Kantonsforstmeister", entsprechend Absat 4 von § 4 der thurg. Vollz. Verordnung vom 5. März 1907.

Holzhandelsbericht.

Klassifikation.

Madelholz-Langholz.

то	Y	Sägholzware	Mindest		222.4	Mindest		10	***	Länge	90	020		Abgelängt bei Mind		00.4	
1. 31	1.	Suggorzivare	länge	10	ш;	narre	Det	10	ш	Eunge	ou	CII	1,	Bopfstärke von .	. 4	$22 \mathrm{G}$	JIII
II. ,	,	"	ib.	18	<i>"</i> ;	ib.	"	18	"	"	22	"	;	ib.	1	17	"
ш.,	,	Bauholz	ib.	16	<i>"</i> ;	ib.	"	16	"	"	17	"	;	ib.	1	14	"
IV.,	,	"	ib.	8	<i>"</i> ;	ib.	"	8	"	"	14	"	;	ib.		12	5.5
V. ,	,	Sperrholz	ib.	8	<i>"</i> ;	ib.	"	8	"	"	1111			cm, doch bei 1 m üb mehr als 14 cm fi			ieb

Madelholz-Klöße.

```
I. Rl. Mittenftarte 40 cm u. mehr; Mindeft=Oberftarte 18 cm;
```

Qual.: Sp. = Spezial=Sortiment (ausgewählt schöne Ware. Spalt=, Binder=, Resonangholz usw.)

" a) befferes Sagholz (gerade und glatte, fast aftreine Klötze ohne Buchs).

b) geringeres Sagholz.

Laubholg. Langholg und Aloke.

I.	M.	Mittenstärke	60 cm	und	mehr;)					
II.	"	"	50 - 59	cm	;	ı					
III.	,,	"	40 - 49	cm	;	}	Qualität:	a)	beffere,	b)	geringere.
IV.	"	"	30-39	cm	;						
v.	"	"	29 cm	und	weniger.	J					

Brennholz.

Scheit= ober Spaltenholg minbeftens 15 cm Durchmeffer am ichwächeren Enbe. Prügel ober Anuppelholz mindeftens 7-14 cm

Im Dezember 1907 erzielte Preise.

A. Stehendes Solz.

(Preife per m8. Aufruftungstoften ju Laften bes Bertäufers. Ginmeffung am liegenden Solg mit Rinde.)

Bern, Staatswaldungen, V. Forstfreis, Thun.

(Solz verkauft bis jum fleinften Durchmeffer von 15 und 25 cm.)

Rauchgrat (Transport bis Thun ober Signau Fr. 7) 40 Stämme, 8/10 Ta. ²/10 Fi. mit 3,42 m³ per Stamm, Fr. 31. 70 (1906 Fr. 30. 30); 27 Stämme, ⁷/10 Fi. 3/10 Ta. mit 0,74 m3 per Stamm, Fr. 19. (1906 Fr. 24. 50); 6 Bu. mit 1,3 m3 per Stamm, Fr. 31. 70 (1906 Fr. 31. 50). - Hirfetfchwendi (bis Thun Fr. 6) 36 Fi. mit 2,22 m3 per Stamm, Fr. 32. 50 (1906 Fr. 31); 27 Fi. mit 0,74 m3 per Stamm, Fr. 24.50 (1906 Fr. 22). — Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 4.50) 63 Stämme, 7/10 Ta. 3/10 Ft. mit 2,31 m3 per Stamm, Fr. 33. 50 (1906 Fr. 30); 39 Stämme, 6/10 Ta. 4/10 Fi. mit 0,87 m3 per Stamm, Fr. 25. 50 (1906 Fr. 22).

Brucheren (bis Thun Fr. 4) 6 Stämme, 6/10 Fi. 4/10 Ta. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 30 (1906 Fr. 28); 22 Stämme, 9/10 Fi. 1/10 Ta. mit 0,68 m³ per Stamm, Fr. 25. (1906 Fr. 23). — Bemerfung. Preise durchschnittlich um Fr. 1. 40 bis 3. 50 per m³ höher als letztes Jahr. Die meisten Tannen sind mit Kröpfen und Misteln behaftet.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Laufen.

(Ginmeffung am liegenden Solg mit Rinde.)

Buchberg (bis Station Laufen Fr. 3) 20 Ta. Sagh. mit 1,9 m³ per Stamm, Fr. 28; 240 Bauh. ½ Ta. ½ Kief. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 22. 50. — Birs=holle (bis Station Laufen Fr. 4) 20 Kief. Sagh. mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 30; 60 Sagh. ½ Ta. ½ Kief. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 26; 115 Bauh. ½ Ta. ½ Kief. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 24. 75. — Bemerkung. Wenig Konkurenz; wegen schlechter Abfuhrverhältnisse Preise etwas gedrückt.

Solothurn, Waldungen der Bürgergemeinde Grenchen.

(Holz verkauft bis jum kleinften Durchmeffer von 10 und 15 cm mit Rinde.)

Firfi, Ittenberg, Dählen, Bann (bis Grenchen Fr. 3. 50) 630 Stämme, ⁷/10 Fi. ³/10 Ta. mit 1,25 m³ per Stamm, Fr. 31. 70. — Bemerkung. Abfuhr durchwegs günftig. Durchschnittserlöß gegenüber dem Vorjahr um Fr. 3. 10 per m³ höher. Große Nachfrage zufolge reger Bautätigkeit.

Margan, Staate- und Gemeindewaldungen, I. Forftfreis, Rheinfelden.

(Ginmeffung am liegenden Sol; ofne Rinde.)

Staatswaldungen: Oberforst (Transport bis Bahnstation Fr. 3. 50; bis an den Rhein Fr. 2) 52 Ta. mit 1,83 m³ per Stamm, Fr. 31. — Unterforst (bis Bahnstation Fr. 3; bis an den Rhein Fr. 1) 210 Stämme, ½10 Ta. ½10 Fi. mit 1,76 m³ per Stamm, Fr. 31. 25; 185 Stämme, ¾10 Ta. ½10 Fi. mit 1,78 m³ per Stamm, Fr. 32. 30. — Homberg Schene (bis Bahnstation Fr. 4. 50) 82 Stämme, ¾10 Ta. ½10 Fi. mit 1,61 m³ per Stamm, Fr. 32. 10. — Robelhalde (bis Bahnstation Fr. 4) 106 Stämme, ¾10 Ta. ½10 Fi. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 34. 10. — Gemeinde Möhlin. Unterforst (bis Bahnstation Fr. 3; bis an den Rhein Fr. 1) 280 Stämme, ¾10 Ta. ⅙10 Fi. mit 2,1 m³ per Stamm, Fr. 35. 15; — Obersforst (bis Bahnstation Fr. 3. 50; bis an den Rhein Fr. 2) 282 Stämme, ⅙10 Ta. ¾10 Fi. mit 1,95 m³ per Stamm, Fr. 33. 75. — Gemeinde Rheinfelden. Oberforst (bis Bahnstation Fr. 3. 50; bis an den Rhein Fr. 2) 47 Stämme, ¾10 Ta. ⅙10 Fi. mit 1,25 m³ per Stamm, Fr. 23. 60; 99 Stämme, ¾10 Ta. ⅙10 Fi. ½10 Rief. mit 0,35 m³ per Stamm, Fr. 23. 60; 99 Stämme, ¾10 Ta. ¾10 Fi. ¼10 Rief. mit 1,25 m³ per Stamm, Fr. 31. 20.

Aargan, Staats= und Gemeindewaldungen, II. Forstfreis, Laufenburg. (Ginmessung am liegenden Holz ofne Rinde.)

Staatswaldungen. Hard bei Kaisten (bis Bahnstation Fr. 3–3.50; bis an den Rhein Fr. 2) 189 Stämme, $^2/_{10}$ Ta. $^7/_{10}$ Fi. $^1/_{10}$ Kief. mit 1,33 m³ per Stamm, Fr. 32.63; 165 Ta. und Fi. mit 0,42 m³ per Stamm, Fr. 24. — Güllen= holz (bis Brugg Fr. 5.50; bis Siggenthal Fr. 4.50) 37 Stämme, $^9/_{10}$ Ta. $^1/_{10}$ Fi. mit 0,92 m³ per Stamm, Fr. 27.70. — Lachen (bis Bahnstation Fr. 3) 63 Fi. mit 0,79 m³ per Stamm, Fr. 29.10.

Gemeinde Densbüren. Schwand (bis Densbüren Fr. 5) 60 Stämme, \$^{1/2} Ta. \$^{1/2} Fi. mit 1,08 m³ per Stamm, Fr. 28. 50; 37 Rief. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 38. — Bann (bis Densbüren Fr. 5) 55 Rief. mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 32. 10. — Gemeinde Ganfingen. Grünschholz (bis Ganfingen Fr. 3) 260 Stämme, \$^{2/10} Ta. \$^{8/10} Fi. mit 0,49 m³ per Stamm, Fr. 26. 40. — Gemeinde Kaiften. Henberg (bis Kaiften Fr. 2. 50) 145 Stämme, \$^{9/10} Ta. \$^{1/10} Fi. mit 1,7 m³ per Stamm, Fr. 30. 40. — Gemeinde Laufenburg. Sbene Henberg (bis Laufenburg Fr. 2. 50) 100 Stämme, \$^{1/10} Ta. \$^{9/10} Fi. mit 1,06 m³ per Stamm, Fr. 30. 10.

— Chene=Chene, Kaister=Kopfhalden und Chenehalden (bis Laufenburg Fr. 2.50) 156 Stämme, 1/2 Ta. 1/2 Fi. mit 1,7 m³ per Stamm, Fr. 32.20. — Chenehalden (bis Laufenburg Fr. 2.50) 150 Fi. mit 0,33 m³ per Stamm, Fr. 22.

Margan, Staats= und Gemeindewaldungen, IV. Forstfreis, Lengburg. (Ginmeffung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Staatswaldungen: Tannwald (bis Bahnstation Fr. 3-3. 50) 73 Rief. mit 0,49 m³ per Stamm, Fr. 26. 50; 87 Stämme, 7/10 Rief. 3/10 Ta. mit 0,55 m³ per Stamm, Fr. 26; 61 Stämme, 1/2 Ta. 1/2 Fi. mit 1,67 m3 per Stamm, Fr. 30. 50. - Gränicher Eichwald (bis Bahnstation Fr. 2.50) 70 Fi. mit 0,57 m3 per Stamm, Fr. 26. 10. — Birrhardwald (bis Bahnstation Fr. 2. 50) 45 Fi. mit 0,66 m3 per Stamm, Fr. 28. — Stadtwaldungen Aarau: Gönhard (bis Aarau Fr. 3) 100 Stämme, 2/s Ta. 1/s Fi. mit 1,14 m3 per Stamm, Fr. 31. — Windfallloch (bis Aarau Fr. 3) 180 Stämme, 2/s Ta. 1/3 Fi. mit 1,06 m3 per Stamm, Fr. 29. — Oberholz (bis Aarau Fr. 3) 38 Stämm, 3/4 Fi. 1/4 Ta. mit 1,2 m3 per Stamm, Fr. 31. — Lichtschlag u. Rundweg (bis Marau Fr. 3) 27 Rief. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 39. — Rundweg (bis Aarau Fr. 3) 52 Stämme, 4/10 Fi. 6/10 Ta. mit 0,9 m3 per Stamm, Fr. 27. — Amerika (bis Aarau Fr. 3) 80 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 0,53 m3 per Stamm, Fr. 24.50. — Gemeinde Buchs: Oberholz (bis Station Suhr Fr. 3. 20) 78 Fi. mit 1,39 m3 per Stamm, Fr. 32. 10. - Suhrhard I John (bis Station Aarau Fr. 3.20) 68 Fi. mit 2,28 m3 per Stamm, Fr. 35. — Suhrhard II John (bis Aarau Fr. 3.40) 125 Fi. mit 1,02 m3 per Stamm, Fr. 30. — Bemerkung. Preissteigerung gegenüber dem Bor= jahr Fr. 1.35.

Aargan, Staats= und Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Zofingen. (Einmessung am liegenden Holz ohne Rinde.)

Staatswaldungen: Kölliker Tann (bis Bahnstation Fr. 3.50-4) 85 Fi. und Ta. mit 1,72 m3 per Stamm, Fr. 31; 80 Fi. und Ta. mit 0,30 m3 per Stamm, Fr. 23. 50. — Langholz (bis Bahnstation Fr. 3. 50-4) 25 Fi. und Ta. mit 1.72 m³ per Stamm, Fr. 31. 30; 42 Fi. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 27; 322 Fi. mit 0,25 m3 per Stamm, Fr. 21. 70. — Glashütten (bis Bahnstation Fr. 3. 50 bis 4) 254 Fi. mit 0,5 m3 per Stamm, Fr. 24. 50. — Brunngraben, Zofingen (bis Bahnstation Fr. 3. 50—4) 45 Stämme, 8/10 Ta. 2/10 Fi. mit 2,25 m3 per Stamm, Fr. 31.75. — Gemeinde Aarburg. Glashütten, Telli (bis Bahnstation Fr. 1. 80-2) 110 Stämme, 6/10 Fi. 4/10 Ta. mit 1,89 m3 per Stamm, Fr. 31. 35. - Weid (bis Bahnstation Fr. 1. 80-2) 195 Fi. und Ta. mit 0,25 m3 per Stamm, Fr. 23. 10. — Kätholz und Langern (bis Bahnstation Fr. 4) 150 Fi. und Ta. mit 0,75 m³ per Stamm, Fr. 24. 80. — Langholz (bis Bahnstation Fr. 4) 65 Fi. mit 0,3 m³ per Stamm, Fr. 23. 30. — Gemeinde Bottenwil (bis Bahnstation Fr. 3.50) 12) Stämme, 1/2 Fi. 1/2 Ta. mit 1,6 m3 per Stamm, Fr. 32.50. — Gemeinde Oftringen. Rieden, Dunkelichlag, Schnepfwinkel, Stampfi, Tanngraben (bis Bahnstation Fr. 3-4.50) 260 Stämme, 7/10 Ta. 3/10 Fi. mit 1,43 m³ per Stamm, Fr. 29. 40. — Stampfiboden (bis Bahnstation Fr. 3—4. 50) 21 Ta. mit 2,03 m3 per Stamm, Fr. 31. - Finfterthüelen und Langern (bis Bahnstation Fr. 3—4.50) 122 Stämme, %10 Fi. 1/10 Ta. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 26. — Langholz (bis Bahnstation Fr. 3-4. 50) 70 Fi. mit 0,36 m3 per Stamm, Fr. 22. 80. — Gemeinde Rothrift. Tannader, Langholz (bis Bahnstation Fr. 3—3.50) 267 Fi. und Ta. mit 1,62 ms per Stamm, Fr. 30. 85; 65 Fi. und Ta. mit 0,64 m3 per Stamm, Fr. 24.70. — Gemeinde Safenwil. Tann, Jentweid (bis Bahnstation Fr. 3) 40 Ta. mit 4,15 m³ per Stamm, Fr. 35. — Bemerkung. Die Händler waren gut organisiert, indem durchwegs nur der Bor= anschlag angeboten wurde, zu dem auch der Zuschlag erfolgen mußte. Aus der Ferne kamen keine Räufer, trot vielseitiger Reklame. Die Preise sind gut und stehen im

Mittel um Fr. 1 per m³ höher als 1906. — Die Kollektivsteigerungen bewähren sich außerordentlich; die Kosten für die Teilnehmer sind sehr niedrig.

Margan, Stadtwaldungen Bremgarten.

Einmeffung am liegenden Holz, ohne Rinde für Bau- und Sägholz, mit Rinde für Sperr= und Stangenholz.) (Bis Station Bremgarten Fr. 2—2.50). Bettental und Spittelhau 6 Ta. mit 5,56 m³ per Stamm, Fr. 41. 50. — Spittelhau 40 Stämme, 4/10 Fi. 6/10 Ta. mit 2,12 m³ per Stamm, Fr. 38. 60. — Bettental 31 Stämme, 6/10 Fi. 4/10 Ta. mit 1,70 m3 per Stamm, Fr. 35. 10. — Spittelhau 107 Stämme, 7/10 Fi. 3/10 Ta. mit 0,88 m3 per Stamm, Fr. 33. 60; 63 Stämme, 9/10 Fi. 1/10 Ta. mit 0,46 m³ per Stamm, Fr. 26. 60. — Bettental 39 Stämme, 8/10 Fi. 2/10 Ta. mit 0,93 m³ per Stamm, Fr. 30. 30. — Cheimethof 197 Rief. mit 0,30 m³ per Stamm, Fr. 25; 77 Wenmutstief. mit 0,29 m3 per Stamm, Fr. 21. 20. — Ripplis = berg 480 Fi. mit 0,20 m3 per Stamm, Fr. 20. 30 (aus ftockroten Beftänden). — Bemerkung. Im gangen 530 m3 meift fehr guter Qualität. Sag= und Bauholz verkauft bis jum kleinsten Durchmeffer von 22 refp. 20 cm, Sperr= und Stangenhol3 6 cm bis ganz. Alles Holz wird auf Rosten der Verwaltung an die Wege geschleift. Immer noch steigende Tendenz der Preise. Rege Nachfrage nach allen Sortimenten. namentlich nach Sag= und schönerem Bauholz. Mehrerlös gegenüber dem Vorjahr Fr. 1-5 pro m3, gegenüber den diesjährigen hoch angesetten Schatungen durch= schnittlich 11 %.

Waadt, Gemeinde= und Privatwaldungen, III. Forstfreis, Bevey.

(Aufruftungstoften ju Laften bes Räufers. Solg gang vertauft. Ginmeffung mit Rinde.)

Gemeinde Chardonne. Au Dévin (bis Beven Fr. 6) 147 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. mit 0,43 m³ per Stamm, Fr. 22.45 (1906 Fr. 21.35) (Durchforsftungshieb, Holz für Leitungsmaste, Absuhr günstig. Biele Tannen krebskrank). — Gemeinde Châteausd'Dex. Ala Sarrouche (bis Châteausd'Dex Fr. 1.50) 26 Stämme, ¾10 Fi. 6/10 Ta. mit 5 m³ per Stamm, Fr. 23 (1906 Fr. 18) (prächtiges Sagholz, astrein und langschaftig. Die 5 stärksten Tannen maßen 45 m³. Absuhr günstig). — Privatwaldungen Aux Burshs (bis Montreux Fr. 4) 58 Stämme, ½ Fi. ½ Ta. mit 2,6 m³ per Stamm, Fr. 20 (gute Qualität, günstige Absuhr).

B. Aufgerüftetes Solz im Walde.

a) Madelholz=Langholz.

Bern, Waldungen ber Burgergemeinde Schwarzhäufern.

(Ber m3 mit Rinde.)

(Transport bis Aarwangen Fr. 3) 24 m³ Fi. II. und III. Kl. Fr. 35. 35; 39 m³ Fi. II. und III. Kl. Fr. 32. 20 (Abfuhr günftig).

Anzern, Waldungen der Korporation Malters-Schwarzenberg.

(Ber m3 mit Rinde.)

Guberwald (bis Station Malters Fr. 5) 48 m³, 7/10 Ta. 8/10 Fi. IV. Kl. Fr. 19. 32. — Bemerkung. Aushieb des minderwertigen Holzes.

Freiburg, Gemeindewaldungen, II. Forstkreis, Glane und Bevehse.

(Ber m3 mit Rinde.)

Gemeinde Orsonnens (bis Romont Fr. 3) 226 m³ Fi. und Ta. II. Al. Fr. 29. — Gemeinde Torny le Grand (bis Payerne Fr. 3) 110 m³ Fi. und Ta. III. Al. Fr. 26. — Gemeinde Villaz St. Pierre (bis Villaz St. Pierre Fr. 1) 165 m³ Fi. und Ta. I. Al. Fr. 33. 80. — Gemeinde Villargirond (bis Villaz St. Pierre Fr. 3) 101 m³ Fi. und Ta. I. Al. Fr. 32. 70. — Gemeinde Villarsiviriaux (bis Villaz St. Pierre Fr. 3) 280 m³ Fi. und Ta. II. Al. Fr. 37. 20. — Gemeinde Villarimboud (bis Villaz St. Pierre Fr. 2) 165 m³ Fi. und Ta. III. Al. Fr. 28. 40. — Gemeinde Villariaz (bis Romont Fr. 2. 50)

450 m³ Fi. und Ta. II. Al. Fr. 27. 75. — Gemeinde Châtelard (bis Romont Fr. 5) 202 m³ Fi. und Ta. II. Al. Fr. 27. 30.

Aargan, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Muri-Bremgarten.

(Ber m3, Bau= und Saghol3 ofne, Sperr= und Stangenhol3 mit Rinde.)

Horbem (bis Muri Fr. 5.50) 65 Ta. \$\frac{9}{10} Ji. \frac{2}{10} II. \Lappa I. \text{Fr. 37. 10; 60} \text{Fi. \$\frac{9}{10}} Ta. \frac{1}{10} V. \Lappa I. \text{Fr. 26.} — \Lappa eifiboben (bis Bünzen Fr. 3.50) 92 Fi. \frac{1}{2} Ta. \frac{1}{2} Fi. III. \Lappa I. \text{Fr. 31. 70; 53 Gi. }\frac{1}{2} Ta. \frac{1}{2} V. \Lappa I. \text{Fr. 26. 20.} — \Lappa \text{är en m o o s (bis Wohlen Fr. 4) 66 Fi. V. \Lappa I. \text{Fr. 26. 40.} — \Lappa a \text{sl i (bis Muri Fr. 3. 20) 220} \text{Fi. \$\frac{8}{10}\$ Ta. \$\frac{2}{10}\$ V. \Lappa I. \text{Fr. 26. 60.} — \Maiholz (\text{bis Muri Fr. 2.50) 72 Fi. V. \Lappa I. \text{Fr. 27 (das Holz wird, mit Ausnahme im Bärenmoos, auf Kosten der Forstwerwaltung an die Absuhrwege geschleift). — \Lappa e m e r \text{fung. Preise immer noch im Steigen begriffen. Starke Nachstrage nach allen Sortimenten, insbesondere nach schönem Bauholz. Mehrerlös gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich Fr. 3—4 per m³.

Baadt, Staatswaldungen, VII. Forstfreis, Orbe.

(Ber m3 ofine Rinde.)

Grands Crêts (bis Bahnhof Orbe oder Six Fontaines Fr. 4) 142 m² Fi. II. und III. Al. Fr. 25. 62; 46 m³ Fi. IV. Al. Fr. 20. 58.

b) Radelholzklöke.

Luzern, Waldungen der Korporation Malter8=Schwarzenberg.

(Ber m3 mit Rinbe.)

Guberwald (Transport bis Station Malters Fr. 5) 112 m³, 7/10 Ta. 3/10 Fi. II. Kl. b Fr. 24. 74. — Bemerkung. Aushieb des minderwertigen Holzes.

Granblinden, Gemeindewaldungen, VIII. Forftfreis, Davos-Filifur.

(Ber m3 ofine Rinde.)

Gemeinde Bergün. Zinols (bis Station Bergün Fr. 3) 70 m³ Fi. I. Kl. Fr. 38; 31 m³ Fi. II. Kl. Fr. 30.

Graubiinden, Gemeindewaldungen, XII. Forstfreis, Samaden.

(Ber m3 ofine Rinde.)

Gemeinde Bevers (bis Station Bevers Fr. 6) 114 m³, 6/10 Lä. 4/20 Arven I. Kl. a Fr. 50; II. Kl. a Fr. 47. — Gemeinde Celerina, Spuondas und Tulun (bis Station Fr. 3) 138 m³, 4/10 Arven 6/10 Lä. Arven I. Kl. Spez. Fr. 54; II. Kl. a Fr. 48; Lä. I. Kl. Spez. Fr. 58. 20: II. Kl. a Fr. 52. — Gemeinde Pontresina (bis Pontresina Fr. 2) 38 m³, 1/2 Arv. 1/2 Lä. I. Kl. a Fr. 55—56; II. Kl. a Fr. 43; II. Kl. b Fr. 40. — Gemeinde St. Mority (bis Station St. Mority Fr. 6) 54 m³, 4/10 Lä. 4/10 Arv. 2/10 Fi. I. Kl. a Fr. 47; II. Kl. a Fr. 45 bis 46. — Gemeinde Sils i./C. (bis Sils Fr. 2. 50; bis St. Mority Fr. 5—6) 64 m³, 5/10 Lä. 4/10 Arv. 1/2 Fi. Lä. I. Kl. a Fr. 45; Fi. I. Kl. b Fr. 35. — Be=merfung. Das Holz wird zu Lasten der Gemeinde auf die Lagerplätze an den Waldwegen oder der Landstraße geliefert.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber m3 ofne Rinde.)

A la Côte de Rougemont (bis Rougemont Fr. 2.50) 12 m³ Fi. II. und III. Kl. a Fr. 25.80 (1906 Fr. 21.35). — A Derrâi=Dzu (bis Flendruz Fr. 3) 97 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. I.-III. Kl. b Fr. 22.10 (1906 Fr. 20) (Abfuhr günftig.). — Bemerkungen. Keine Ünderungen im Nutholzhandel, im Pays d'Enhaut eher steigende Tendenz der Preise, dank den bedeutenden Holzküufen der Sägerei la Tour de Trême der Fabrik Nestlé.

c) Laubholz, Langholz und Alöke.

Bern, Waldungen der Burgergemeinde Schwarzhäufern.

(Ber m8 mit Rinbe.)

(Transport bis Aarwangen Fr. 3) 5 m³ Eich. V. Al. Fr. 34. 10 (Abfuhr günstig).

Margan, Baldungen der Gemeinde Lengburg.

(Ber m8 ofine Rinbe.)

Lütisbuch und Burg (bis Station Lenzburg Fr. 6. 50) 24 m³ Birken III.-V. Kl. Fr. 43 (Verkauf unter der Hand).

d) Papierholz.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Emmental.

(Ber Ster.)

Waldungen bei Signau und Trachselwald (Transport bis Signau und Ramsen Fr. 2. 30) 80 Ster Fi. Fr. 13. 50.

Margan, Waldungen der Gemeinde Lenzburg.

(Ber Ster.)

Lenghard (auf Station Lengburg) 120 Ster, 8/10 Fi. 2/10 Ta. Fr. 14. 25. — Lind (auf Station Lengburg) 50 Ster Wehmfief. Fr. 11. 25.

Waadt, Staatswaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ber Ster.)

A la Côte de Rougemont (bis Rougemont Fr. 2) 24 Ster, 8/10 Fi. 2/10 Ta. Fr. 7. 50. — Bemerkung. Durchforstungsholz I. Qualität und forgfältig ausgelesen.

e) Brennholz.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Emmental.

(Ber Ster).

Waldungen bei Signau und Trachselwald (Transport bis Signau und Ramsen Fr. 2.30) 190 Ster Ta. Scht. Fr. 11 (gute Qualität); 80 Ster Bu. Scht. Fr. 12.70. — Bemerkung. Die Preise sind seit dem Vorjahr ungefähr gleich geblieben.

Graublinden, Gemeindewaldungen, XII. Forftfreis, Samaden.

(Ber Ster.)

Gemeinde Bevers (bis Bevers Fr. 4) 200 Ster, ½ Lä. ½ Arv. Scht. Fr. 14. 60; Knp. Fr. 5. 70 (Aftholz, meist unter 7 cm Stärke). — Gemeinde Ceslerina (bis St. Moritz resp. Pontresina Fr. 5) 76 Ster, ½10 Lä. ¾10 Arven Scht. Fr. 15. 90 bis 18. 30.

Waadt, Gemeinde= und Privatwaldungen, III. Forstfreis, Beven.

Gemeinde Chardonne. Au Dévin (an Ort und Stelle verbraucht) 14 Ster Bu. Scht. und Anp. Fr. 17.20 (Durchforstungsholz). — Privatwaldung Au Burshs (bis Montreux Fr. 3.50) 24 Ster Bu. Scht. Fr. 15.80 (Abfuhr günstig, vorzügliche Qualität). — Bemerkung. Da die Winterkälte noch nicht eingetreten, liegt der Brennholzhandel lahm; gegenwärtig steht das Tannenbrennholz niedriger im Preise als 1906. Es muß erwähnt werden, daß infolge der zahlreichen Holzschläge in den Privatwaldungen des Pays d'Enhaut dieser Artikel auf dem Markte reichlich vertreten ist.

Waadt, Staatswaldungen, VII. Forstfreis, Orbe.

(Ber Ster.)

Grands Crêts (in benachbarte Dörfer geliefert) 16 Ster Fi. Scht. Fr. 6 — Bois de Ban (in benachbarte Dörfer geliefert) 33 Ster Ta. Scht. Fr. 5. 40. — Bemerkung. Schabhaftes Holz.

des "Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet

Articles: La maladie du rouge dans les sapinières du Jura. — Affaires de la Société: Extrait du procès-verbale de la séance du Comité permanent. — Communications: Un hôte parfois incommode. — L'aménagement des pâturages boisés. — Budget de l'inspection fédérale des forêts pour 1908. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale des bois.